

Leider werden wir nun bald wieder abfahren — aber wir sind glücklich über die so schönen und ereignisreichen Stunden, die uns dieser Tag gebracht hat.

Mit frischem Gesang klingt es durch die Uhrenstadt: „Muß ich denn...“, und rasch fahren wir über Dippoldiswalde nach Dresden zurück.

Dankbaren Herzens verabschieden wir uns von den Herren Meistern.

Ganz besonders gilt unser Dank Herrn Obermeister Lehmann, Herrn Fachlehrer Schmidt und Herrn Lehrlingswart Seyfert, welche ja schließlich für das so gute Gelingen dieser Fahrt verantwortlich waren.

Ich glaube, jeder von uns ist ganz erfüllt von den so mannigfaltigen Eindrücken und trägt den festen Willen in sich, auch weiterhin mit seiner ganzen Energie für seinen schönen Beruf zu arbeiten, um damit seiner Pflicht als kleines Glied im großen deutschen Aufbauwerk unseres Führers Adolf Hitler Genüge zu tun!

Hans Günther Jencke, Uhrmacherlehrling.



## Firmennachrichten

**Bremen.** Bremer Werkstätten für Kunstgewerbliche Silberarbeiten G. m. b. H. Durch Umwandlung lautet die Firma jetzt: Bremer Werkstätten für Kunstgewerbliche Silberarbeiten Wilhelm Schulze. Inhaber ist der Fabrikant und Kaufmann Johann Heinrich Wilhelm Schulze in Bremen. (VI 2/7442)

**Geiselbach (Bay.).** Otto Unkelbach, Haus Nr. 18 1/2. Inhaber: Etuismacher Otto Unkelbach. (Herstellung und Vertrieb von Manikür- und Toilettenetuis.) Die Firma wurde handelsgerichtlich eingetragen. (VI 2/7443)

**Lahr (Baden).** Die Schwarzwälder Etuis-Fabrik Friß Leser, Lahr (Baden), wurde gegründet. Der langjährige Geschäftsführer der Firma Berne & Giller, G. m. b. H., Lahr (Baden), hat durch Erwerb der stillliegenden Fabrik der früheren Firma Markwardt diese Neugründung vorgenommen. Es stehen ihm langjährige Mitarbeiter zur Seite. Die Geschäftsgründung erfolgte zum 1. Juli 1937. (VI 2/7456)

**Insterburg.** W. Kogel. jetziger Inhaber ist der Uhrmacher Werner Kogel in Insterburg. (VI 2/7450)

**Neustadt (Schwarzwald).** Handelsgerichtliche Eintragung. Anton Kirner, Spezialmaschinen- und Apparatebau. (VI 2/7449)



## Personalien

**Berlin.** Der Konstrukteur der Taxameteruhr, Heinrich Dünhöller, der in Berlin-Hohenschönhausen lebt, wurde 75 Jahre alt. (VI 3/7451)

**Berlin W 8.** Die Münzenhandlung Robert Ball Nachf., Französische Straße 17, beging ihr 50jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 3/7447)

**Bochum-Grumme-Vöde.** Die Meisterprüfung als Uhrmacher bestand mit gutem Erfolg Peter Schneider, Sohn des Werksbeamten Johann Schneider. (VI 3/7455)

**Braunschweig.** Uhrmachermeister Max Henschel bei der Firma Bock, erhielt für längere Tätigkeit in ein und demselben Betriebe eine Ehrenurkunde der Handwerkskammer. (VI 3/7453)

**Delitzsch.** Am 16. Juli feiert die Firma Ernst Frenzel, Uhrmacher und Goldschmied, ihr 30jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 3/7465)

**Döbeln (Sa.).** Johannes Haubold verlegte sein Uhren- und Goldwarengeschäft von Ritterstraße 25 nach Hindenburgplatz 11. (VI 3/7445)

**Bramsche.** Die Uhrmachermeisterprüfung legte Friß Bloemeier ab. (VI 3/7459)

**Duisburg.** Obermeister Weidlich hat sein Amt niedergelegt. Mit der kommissarischen Leitung der Innung wurde Berufskamerad Heinrich Kersken, Duisburg-Hamborn, Alleestraße 34, beauftragt. (VI 3/7464)

**Enger (Kr. Herford).** Beim diesjährigen Königsschießen der hiesigen Schützengesellschaft errang Schützenbruder Uhrmachermeister Karl Schierholz die Königswürde. (VI 3/7452)

**Frankfurt (Main).** Am 20. Juli kann Uhrmachermeister W. Pauloweit, Hanauer Landstraße 38, mit seiner Gemahlin das Fest der silbernen Hochzeit begehen. (VI 3/7465)

**Düsseldorf.** Der Leiter der Telefonbau- und Normalzeit Lehner & Co. im Verwaltungsbezirk Rheinland, Herr Schreiber, konnte kürzlich auf sein 40jähriges Dienstjubiläum zurückblicken! Er ist gelernter Uhrmacher und war als Gehilfe in verschiedenen Geschäften Deutschlands, unter anderem auch bei Felsing (Berlin). 1897 wurde er von der Normalzeit zum Betriebsleiter berufen, wo er acht Jahre lang tätig war. Dann wurde er zur Normalzeit Düsseldorf versetzt und war dort bis zum Jahre 1920 technischer Leiter. Nach der Übernahme der Normalzeit durch die Elektrozeit AG. blieb er weiterhin als technischer Leiter tätig. Wir wünschen Herrn Schreiber bei seiner umfangreichen Arbeit als oberstem technischen Leiter der Telefonbau und Normalzeit Lehner & Co. im Rheinland — in dem die früheren selbständigen Normalzeit- und Elektro-Niederlassungen, Düsseldorf, Essen, Eilberfeld, Krefeld und Köln zusammengeschlossen sind — weiterhin volle Befriedigung!



Foto: Koch

Schreiber (Düsseldorf)

**Gera.** Uhrmacher Friedrich Gippe, Friedrichstraße 63, ist gestorben. (VI 3/7457)

**Hüsten (Westf.).** Das 40jährige Geschäfts- und 50jährige Berufsjubiläum feierte Uhrmachermeister Friß Nilges. Ihm wurde aus diesem Anlaß von der Handwerkskammer Arnberg eine Ehrenurkunde überreicht. (VI 3/7464)

**Krefeld.** Am Dienstag, dem 13. Juli, feierten die Eheleute Dietr. Felgen, Marktstraße 31, das Fest der goldenen Hochzeit. Der Goldjubilär ist Ehrenobermeister der Uhrmacherinnung und erfreut sich mit seinen nahezu 79 Jahren noch einer seltenen Rüstigkeit. Seit Gründung der Innung war er ein eifriger Förderer seines Handwerks. Auf allen Verbandstagungen war er kein Unbekannter und vertrat dort die Interessen seiner Innung. Und so wünschen wir unserem Jubelpaar auch weiterhin einen gesegneten Lebensabend. (VI 3/7456)

**Lalhen.** Seine Uhrmachermeisterprüfung bestand Berufskamerad Bernhard Kramer. (VI 3/7460)

**Lübeck.** Die neue Meisterprüfungskommission setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Vorsitzender: Paul Bendfeldt (Lübeck); Stellvertreter: Lorenz Behnfeldt (Lübeck); Beisitzer: Johs. Andresen (Ishoe); Lorenz Behnfeldt (Lübeck); Arno Blank (Kiel); P. Eckert (Pinneberg); Kurt Riedel (Heiligennafen). (VI 3/7457)

**Meppen-Ems.** Von dem Bestehen der Meisterprüfung setzte uns Uhrmachergehilfe Bernhard Muke, Hasestraße, in Kenntnis. (VI 3/7462)

**Meuselwitz.** Uhrmachermeister Emil Burkhardt konnte das Fest der goldenen Hochzeit feiern. Der über 80 Jahre alte Jubilar betreut noch täglich die Kirchenturmuhre. (VI 3/7463)

**München.** Uhrmachermeister Pg. Herberl Armbrüster wurde vom Leiter des deutschen Handwerks, Pg. Walter, zum stellvertretenden Reichsfachschaffswalter des Uhrmacherhandwerks berufen. (VI 3/7467)

**Nachrodt (Westf.).** Herr cand. iur. Karl Hartmann, Sohn des Uhrmachers Hartmann, bestand am Oberlandesgericht in Köln die juristische Staatsprüfung mit dem Prädikat „gut“. (VI 3/7454)

**Rheydt.** Ein schwerer Lastwagen fuhr in scharfer Fahrt in eines der Schaufenster des Uhren- und Goldwarengeschäfts Friß Stöter, Bahnhofstraße. Der Wert des zu Bruch gegangenen Materials ist beträchtlich. (VI 3/7449)

**Rinteln.** Auf das 30jährige Bestehen seines Geschäftes blickt Uhrmachermeister Rochus Schriegel, Weserstraße 8, zurück. Berufskamerad Schriegel ist seit diesem Tage Leser der UHRMACHERKUNST, und wir danken ihm an dieser Stelle für die von ihm erwiesene Treue. (VI 3/7468)

**Sieringhoek.** Berufskamerad Eberhard Verbeck konnte seine Meisterprüfung ablegen. (VI 3/7461)

**Stuttgart.** Das Gefolgschaftsmitglied Otto Eipperle sen. konnte sein 25jähriges Jubiläum bei der Firma S. Zimmermann, Stuttgart, Militärstraße 100, feiern. (VI 3/7446)

**Scheuditz (Prov. Sa.).** Hugo Ermisch, Hindenburgstraße 2, eröffnete ein Uhren- und Goldwarengeschäft. (VI 3/7444)

**Warnemünde.** Uhrmachermeister Plückhahn teilt mit, daß er sein Geschäft an Herrn Werner Wempe, Hamburg, verkauft hat. (VI 3/7468)